



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
TIROL



# SMART & FIT

## AM HANDY - KURSUNTERLAGE

Das Smartphone	3
Wichtige Begriffe	12
Unterwegs im Internet	17
Meine Bilder	21
Meine Apps	24
Meine Unterhaltung	28
Sicherheit	31
App-Tipps	34

# Das Smartphone

## 1. Smartphones sind ähnlich, aber nicht gleich!

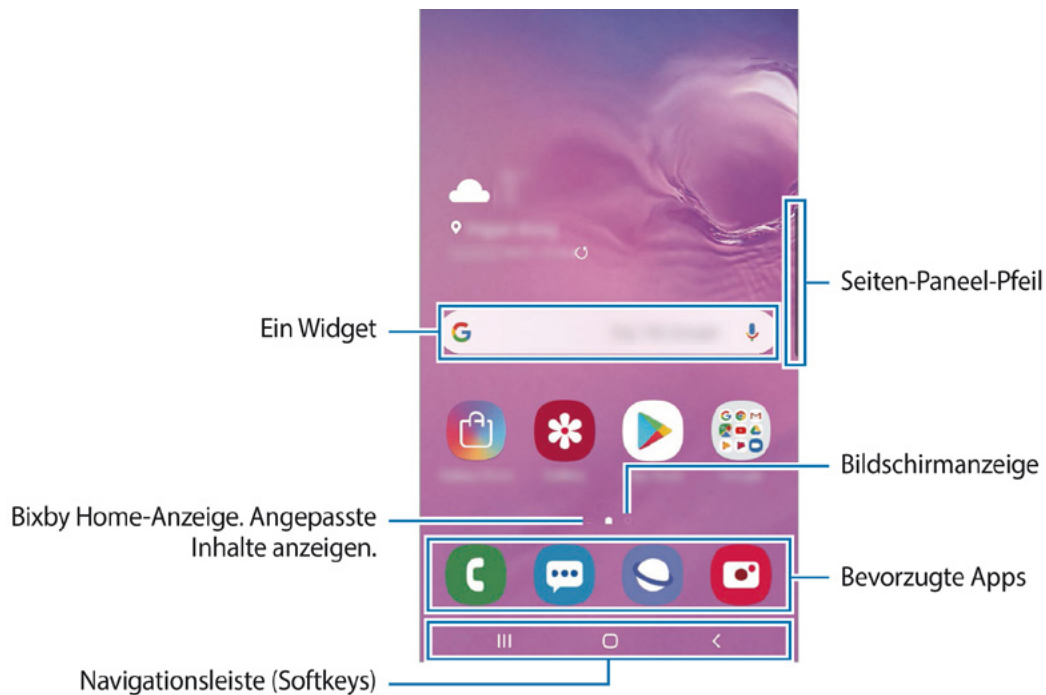


Tipp: Berücksichtigen Sie bei jeder Kaufentscheidung das Betriebssystem!

## 2. Wie ist mein Android-Smartphone aufgebaut?



### 3. Die Basis-Funktionen meines Smartphones



#### Was ist eine APP?

Eine App (kurz für Applikation) ist ein computerbasiertes Programm, das auf einem mobilen Gerät wie einem Smartphone oder Tablet ausgeführt wird. Apps bieten verschiedene Funktionen und Dienstleistungen, wie zum Beispiel Spiele, Informationszugang, soziale Netzwerke, Produktivitätstools und vieles mehr. Sie können entweder vorinstalliert sein oder aus einem App Store heruntergeladen werden, wobei letztere Option in der Regel kostenpflichtig oder kostenlos mit In-App-Käufen ist.

#### Was ist ein Widget?

Ein Widget ist eine kleine Anwendung, die auf einem Bildschirm platziert werden kann, um dem Benutzer bestimmte Informationen oder Funktionen bereitzustellen. Widgets können auf mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets, aber auch auf Desktop-Computern verwendet werden. Sie können in einem Bereich des Bildschirms platziert werden, der als „Widget-Bereich“ bezeichnet wird. Sie können beispielsweise Wetterinformationen, Kalenderereignisse, Nachrichtenfeeds, Musikplayer oder Schnellzugriffe auf bestimmte Funktionen enthalten. Widgets sind in der Regel interaktiv und können vom Benutzer angepasst oder geändert werden.

## 4. Handhabung: Bedienung mit den Fingern

Tablets und Smartphones werden im Gegensatz zu Computern direkt mit den Fingern bedient. Die richtige Intensität ist dabei meist entscheidend. Mit ein wenig Übung werden Sie schnell das nötige Mittelmaß für die optimale Handhabung finden. Als Empfehlung stellen Sie sich vor, Sie müssten eine Münze mit einem Finger über den Tisch schieben: Sie dürfen dabei nicht zu fest, aber auch nicht zu locker auf die Münze drücken. Versuchen Sie jedoch nicht zu viel Kraft zu verwenden.

Für die Bedienung am Tablet gibt es mehrere Möglichkeiten:



### Tippen

Berühren Sie einmal kurz den Bildschirm (Display) um beispielsweise ein Programm zu öffnen oder Schaltflächen zu betätigen.

### Wischen/Schieben



Um zwischen den Seiten ihres Tablets hin und her zu wechseln oder beispielsweise auf einer Webseite weiter nach unten zu gelangen, können Sie in alle Richtungen am Display wischen (links, rechts, oben oder unten).



Legen Sie dabei den Finger auf den Bildschirm und schieben Sie die imaginäre Münze in die gewünschte Richtung. Das Wischen von einem beliebigen Rand in die Mitte des Displays kann zusätzliche Funktionen bieten. Für das Hin- und Herwechseln zwischen den Seiten oder innerhalb eines Programmes müssen die Gesten in der Mitte des Displays beginnen.

### Auf- und Zuziehen (Pinzettengriff)



Um Dinge (z.B. Bilder) zu vergrößern oder zu verkleinern muss mit zwei Fingern (bevorzugt Daumen und Zeigefinger) an der gewünschten Stelle auf- oder zugezogen werden.



Zum Vergrößern legen Sie beide Finger aneinander und bewegen Sie sie am Display auseinander (stellen Sie sich dabei einen Spagat vor: beide Beine berühren – ebenso wie die Finger – stets den Boden bzw. den Bildschirm). Zum Verkleinern ziehen Sie beide Finger wieder zusammen.

→ **Tipp:** Wenn Sie mit der Bedienung noch nicht besonders vertraut sind und etwas üben möchten, laden Sie die App mit dem Namen: **UISEL Game** auf Ihr Smartphone. Hierbei handelt es sich um ein Spiel, mit dem Sie die notwendigen Bewegungen und Gesten üben können. [www.uisel.eu/de/](http://www.uisel.eu/de/)

### 5. Wie telefoniere ich?



Um zu telefonieren, müssen Sie die App „Telefon“ auf Ihrem Smartphone suchen und auswählen.

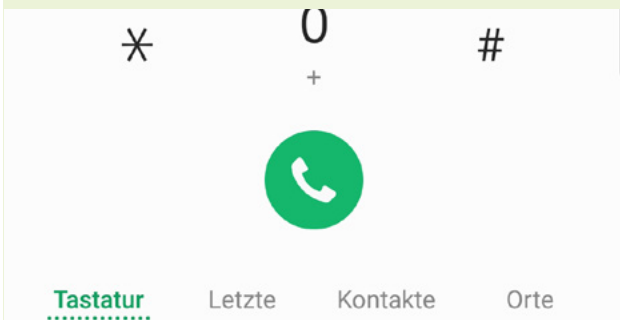
Diese ist im Normalfall bereits vorab auf jedem Smartphone installiert!

Es gibt zwei Varianten, um jemanden anzurufen:

#### Sie wählen eine Nummer

(wie bei einem Festnetzanschluss)

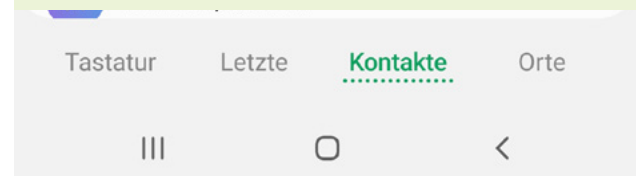
Öffnen Sie die Telefon-App und drücken Sie auf „Tastatur“. Geben Sie nun eine Nummer ein und drücken Sie auf das grüne Hörer-Symbol



#### Sie wählen einen Kontakt

(aus ihrer Kontaktliste)




Öffnen Sie die Telefon-App und drücken Sie auf „Kontakte“:



Wählen Sie nun einen Kontakt aus und drücken Sie auf das grüne Hörer-Symbol.

→ **Tipp:** Wenn Sie mit dem WLAN verbunden sind, können Sie auch über WhatsApp telefonieren und damit Kosten sparen.

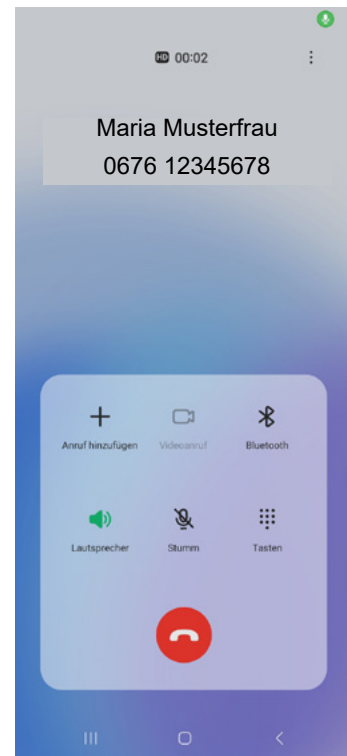
### 5. Wie speichere ich einen neuen Kontakt?

1. Öffnen Sie die App „Kontakte“  oder „Personen“ 
2. Drücken Sie auf das orange Kreuzsymbol 
3. Wählen Sie einen Speicherort für den Kontakt aus
4. Füllen Sie die Felder aus (mind. Telefonnummer + Name)
5. Speichern Sie den Kontakt

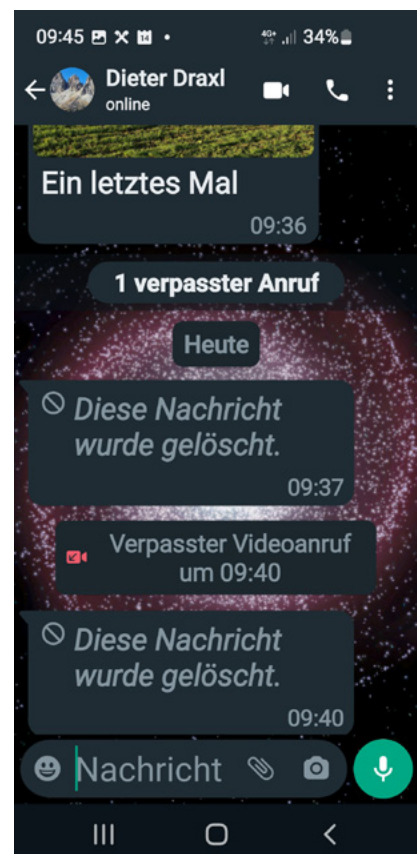
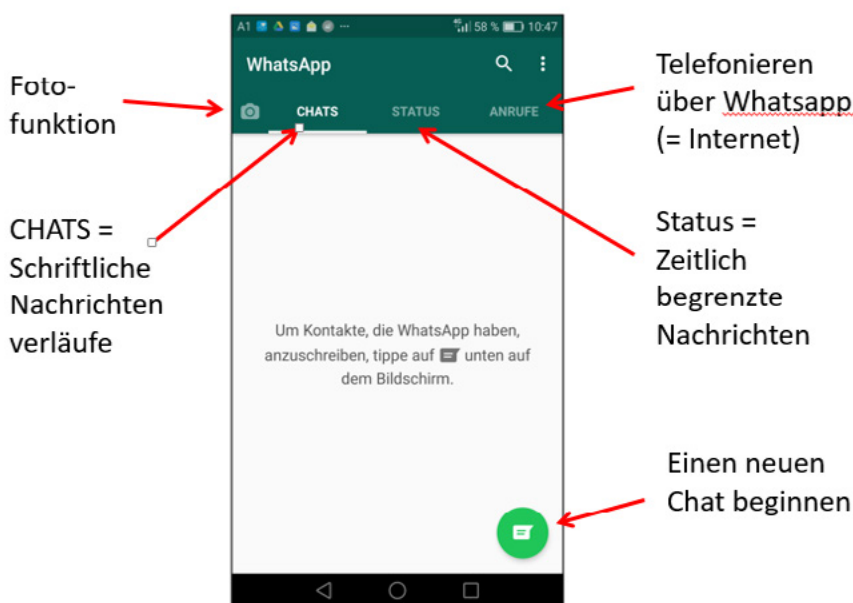
## 6. Telefonieren mit Lautsprecher

Um etwa während des Telefonierens einen Kontakt zu senden, kann das Telefonieren mit Lautsprecher sehr nützlich sein.

→ **Tipp:** Nutzen Sie die Möglichkeit eine Kurzwahl zu erstellen



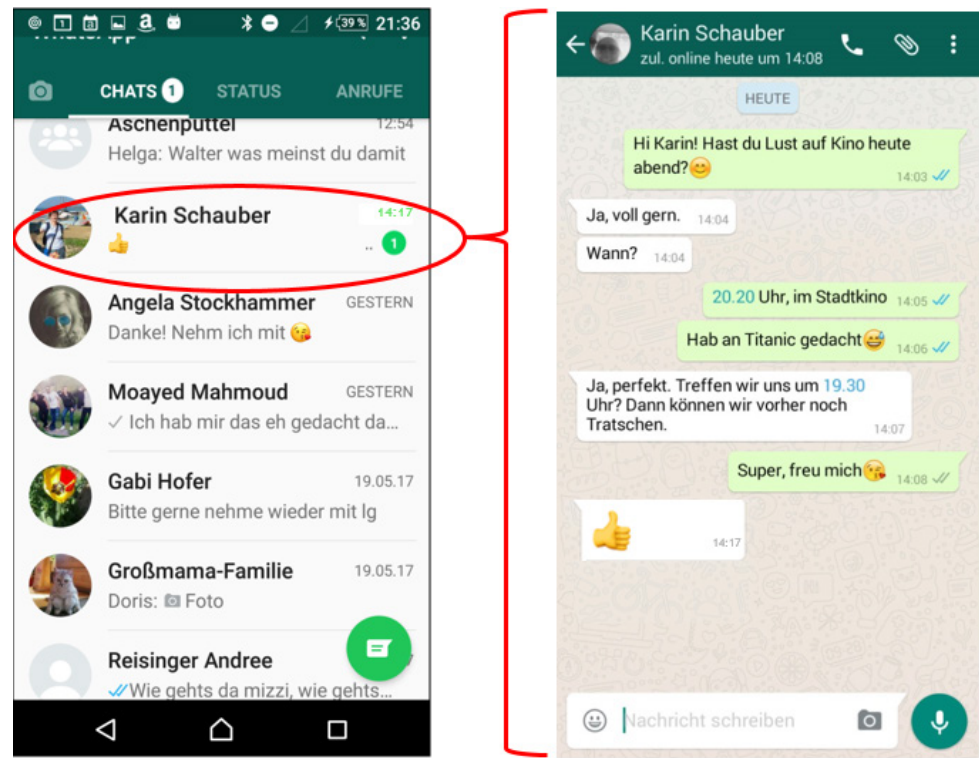
## 7. Welche Funktionen bietet WhatsApp?



→ **Tipp:** Um neue Kontakte bei WhatsApp hinzuzufügen, müssen Sie den Kontakt lediglich in ihrer „Kontakte“-App mit Telefonnummer und Name speichern. Sofern Ihr Kontakt WhatsApp besitzt, verbindet sich der Kontakt automatisch mit der App.







### Mit jemandem chatten:

Öffnen Sie einen Chat, gelangen Sie in folgendes Fenster. Hier können Sie Nachrichten versenden.



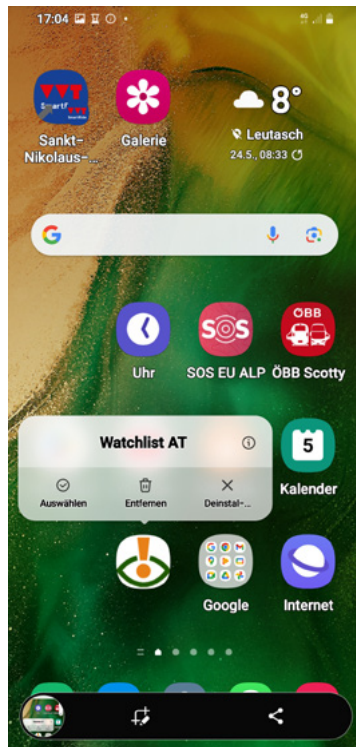
### 8. Grundlegende Symbole

Die Symbole der grundlegenden Funktionen sind auf allen Smartphones sehr ähnlich:

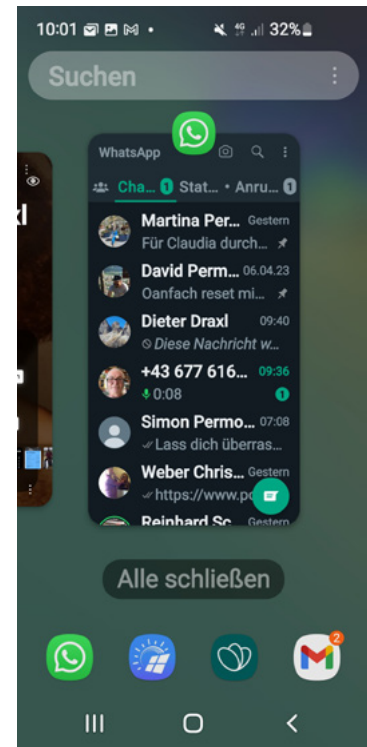
- |                                                                                     |             |                                                                                     |                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
|  | Kontakte    |  | Kamera                      |
|  | Kalender    |  | Galerie<br>(Fotos & Videos) |
|  | Nachrichten |  | Einstellungen               |

Alle Symbole am Startbildschirm als auch im Hauptmenü können Sie individuell anordnen: Hierzu müssen Sie das gewünschte Symbol berühren und halten (mit dem Finger am Symbol verharren). Es wird sich hervorheben und indem Sie es mit gehaltenem Finger hin und her schieben, können Sie es an jede Stelle bewegen. Wenn Sie den Finger heben, bleibt das Symbol dort, wo der Finger zuletzt das Display berührt hat.

Die Apps können beliebig angeordnet werden

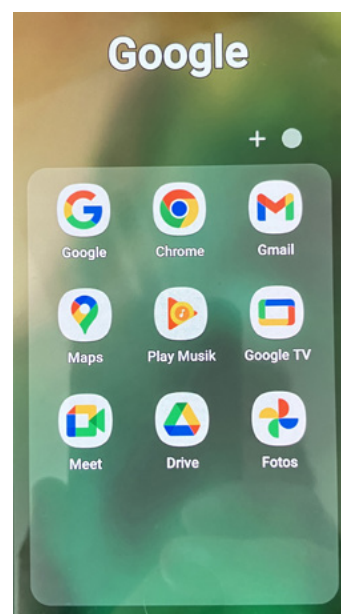


Man kann nachsehen, welche Apps offen sind und sie einzeln oder gemeinsam schließen



Außerdem können Sie auf dem Smartphone auch, wie auf dem Computer, Ordner erstellen. Dazu müssen Sie einfach eine App mit dem Finger auf eine andere App schieben, die sich dann im gleichen Ordner befinden sollen. So wird automatisch ein Ordner erstellt, welchen sie dann nur noch benennen müssen. Dann können Sie noch mehr Apps in den Ordner hineinschieben.

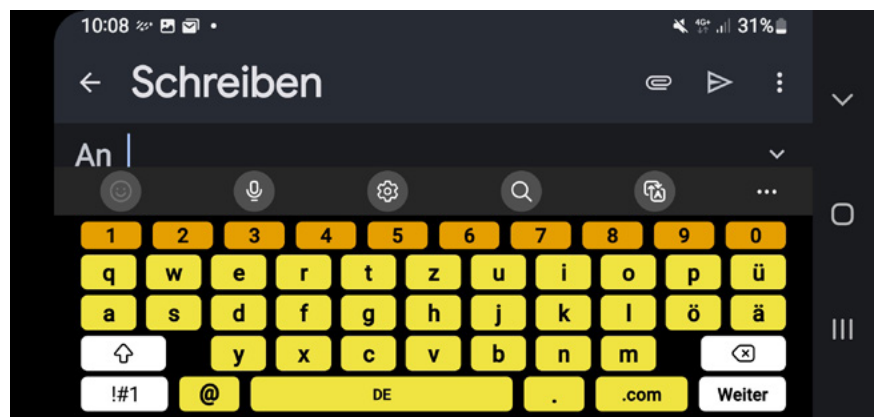
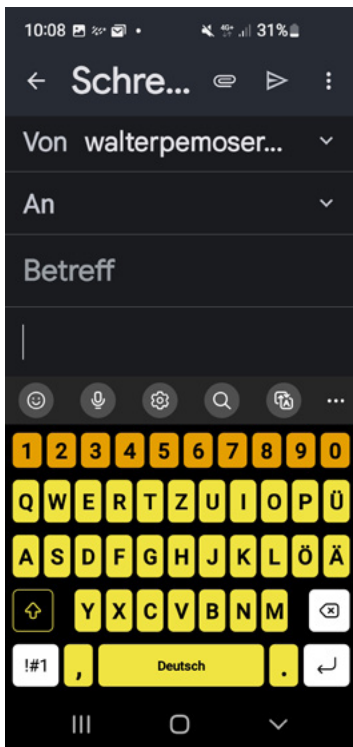
Durch einmaliges Antippen können Sie ein Programm (App) öffnen. Um das Programm zu schließen und auf das Startdisplay zurückzukehren, drücken Sie den **Home-Button**.



### Die Tastatur

Die Tastatur eines Smartphones funktioniert ähnlich wie eine herkömmliche Tastatur auf einem Computer. Sie funktioniert im Hoch- und Querformat.

Sie können die einzelnen Buchstaben, Zahlen oder Symbole auf dem Touchscreen antippen, um sie einzugeben. Sie können auch verschiedene Funktionen wie Großbuchstaben, Sonderzeichen oder Emoji-Symbole auswählen, indem Sie auf spezielle Tasten oder Symbole tippen oder Wischgesten verwenden. Es gibt auch eine Autovervollständigungsfunktion und Korrekturmechanismen, um Tippfehler zu erkennen und zu korrigieren.



### Schnellzugriff (Android) und Kontrollzentrum (iPhone)

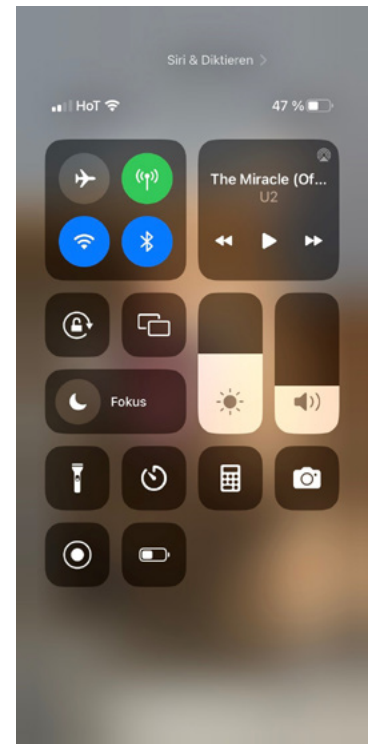
Der **Schnellzugriff bei Android** bezieht sich auf das Dropdown-Menü, das angezeigt wird, wenn der Benutzer vom oberen Bildschirmrand nach unten wischt. Es enthält verschiedene Schnellzugriffssymbole und -funktionen, mit denen der Benutzer schnell auf häufig verwendete Einstellungen und Aktionen zugreifen kann, wie z.B. das Ein- und Ausschalten von WLAN, Bluetooth, Vibrationsmodus, Flugmodus, Helligkeit usw. Der Schnellzugriff kann auch benutzerdefiniert werden, um den persönlichen Bedürfnissen und Präferenzen des Benutzers zu entsprechen.

Das **Kontrollzentrum beim iPhone** ist ein Menü, das von rechts oben nach unten über den Bildschirm gezogen werden kann. Es bietet schnellen Zugriff auf bestimmte Funktionen des iPhones wie die WLAN- und Bluetooth-Einstellungen, die Bildschirmhelligkeit, die Lautstärke, die Kamera und vieles mehr. Das Kontrollzentrum ermöglicht es den Benutzern, diese Funktionen und Ein-

stellungen schnell zu aktivieren oder anzupassen, ohne dass sie in die Einstellungen des iPhones gehen müssen. Es kann auch individuell angepasst werden, um bestimmte Funktionen nach Bedarf hinzuzufügen oder zu entfernen.

Android

iPhone



## Die Sprachsteuerung

Die Sprachsteuerung bei Smartphones funktioniert normalerweise über Künstliche Intelligenz (KI) und Spracherkennungstechnologie. Die Aktivierung der Sprachsteuerung kann durch Drücken einer physischen Taste oder durch das Aussprechen eines Aktivierungswortes wie „Hey Siri“ (für Apple-Geräte) oder „Ok Google“ (für Android-Geräte) erfolgen. Die Sprache wird in Text umgewandelt und sobald dieser erkannt wurde, wird er an die entsprechende Schnittstelle gesendet, um den passenden Befehl auszuführen. Dies kann beispielsweise das Suchen im Internet, das Senden von Textnachrichten, das Starten einer App oder das Durchführen von Anrufen sein. Beispiele:

Kalendereintrag



Rechnen



Wetter & Wecker



Nachricht




### Wichtige Begriffe

Hier finden Sie die wichtigsten Begriffe rund um Ihr Smartphone und das Internet.

#### Akku

Jedes Smartphone ist mit einem Akku (wiederaufladbare Batterie) ausgestattet. Um das Smartphone aufzuladen, muss ein vom Hersteller mitgeliefertes Akku-Ladekabel am Smartphone und an der Steckdose angesteckt werden. Standardisierte Ladekabel sind mit einem Micro-USB-Anschluss ausgestattet. Hersteller wie z.B. Apple verwenden jedoch alternative Anschlüsse.

#### Akku-Laufzeit

Während der Akku-Laufzeit kann das Smartphone ohne Stromnetzanschluss benutzt werden. Ein Symbol  (Batteriesymbol, meist rechts oben in einer Leiste am Tablet ersichtlich) gibt darüber Auskunft, wie der Ladezustand des Akkus aktuell ist.

#### Antippen (= am Computer anklicken)

Antippen beschreibt den Vorgang, wenn man mit der Fingerkuppe des Zeigefingers (manchmal auch mit einem speziellen Stift) ein Symbol, eine App oder einen Link am Touchscreen antippt.

#### Apps (= Application, auf Deutsch Anwendung/Programm)

Als App wird ein Programm auf Ihrem Tablet bezeichnet. Diese haben alle ein zugehöriges Symbol und sind auf Ihrem Startbildschirm ersichtlich. Zu den standardmäßigen vorinstallierten Apps auf Ihrem Gerät können Sie zusätzliche Apps installieren. Dazu werden unzählige kostenlose, aber auch kostenpflichtige zum Download angeboten. Um eine App zu installieren, müssen Sie die App „Play Store“ (wenn Sie ein Android Gerät besitzen) auf Ihrem Tablet öffnen.

#### Benutzerkonto (Account)

Benutzerkonten auf Smartphones ermöglichen es den Benutzern, ihre persönlichen Informationen und Einstellungen zu schützen, indem sie einen Passcode, eine PIN oder einen Fingerabdruck verwenden, um auf das Konto zuzugreifen. Mit einem Benutzerkonto können Benutzer auch auf verschiedene Apps, E-Mails, Soziale Medien und andere Dienste zugreifen, die auf dem Smartphone installiert sind.

### Betriebssysteme (Android, iOS, Windows, andere)

Das Betriebssystem ist das wichtigste Programm Ihres Handys und dient dazu, das Gerät zu steuern. Je nach Gerät variiert das Betriebssystem. Die Geräte im Kurs „Smart&Fit“ besitzen das iOS-Betriebssystem. Dieses beinhaltet beispielsweise die Termin-, Adress- und E-Mail-Funktion des Smartphones. Weiters gehört auch die Foto- und Videofunktion zum Betriebssystem. Diese können auf Ihrem Smartphone durch → Apps ergänzt werden.

### Bildschirm (Display)

Haptische, berührungsempfindliche Oberfläche Ihres Smartphones. Diese dient der Eingabe von Daten, entweder mit den Fingern oder mit einem Stift (= Touch Pen, sprich „Tatsch Pen“)

### Bluetooth





Bluetooth ist eine drahtlose Technologie, die es ermöglicht, Daten zwischen Geräten über kurze Entfernungen hinweg zu übertragen. Es handelt sich um einen Industriestandard, der auf Funkwellen basiert und von einer Vielzahl von Geräten wie Smartphones, Lautsprechern, Kopfhörern, Computern und anderen elektronischen Geräten verwendet wird. Bluetooth ermöglicht die kabellose Kommunikation und Übertragung von Daten wie Musik, Bildern, Videos und anderen Dateien. Es hat eine relativ geringe Reichweite von etwa 10 Metern, aber ermöglicht eine einfache und schnelle Verbindung zwischen kompatiblen Geräten. **Wichtig auch für das Freisprechen im Auto!**

### Broadcast

Ist eine Funktion, mit der man eine Nachricht gleichzeitig an mehrere Empfänger senden kann. Diese Art der Nachrichtenübertragung ermöglicht es, Informationen oder Mitteilungen an eine Gruppe von Personen zu senden, ohne dass man dafür jede Person einzeln anschreiben muss. Beispielsweise kann man einen Broadcast verwenden, um eine Geburtstagsnachricht an alle Kontakte zu senden ...

### Browser (Internetbrowser, Webbrowser)

Ein Browser ist das Programm (bzw. die App), mit dem man auf dem Tablet Internetseiten ansieht. Umgangssprachlich „geht man ins Internet“.

Die bekanntesten Browser sind Chrome , Firefox , Edge , S a f a r i  (bei Apple). Jeder Browser besitzt eine Adresszeile, in der die Internetadresse eingegeben wird (z.B.: www.bildung-tirol.at).

### Button

Ein Button ist eine Fläche (meist ein Kästchen) am Bildschirm, welche mit der Kuppe des Zeigefingers am Touchscreen angetippt werden kann.

### Datenübertragung (Datenvolumen)

Während der Benutzung einer App (Anwendung wie z.B. Internetbrowser, E-Mail, Play Store) werden Daten benötigt. Diese Übertragung von Daten wird als Datenvolumen bezeichnet und in der Regel in Gigabyte (GB) angegeben. Es gibt Internettarife mit unbegrenztem Datenvolumen oder begrenztem Datenvolumen. Je nach Anwendung und App variiert der Datenverbrauch.

### Download (Herunterladen)

Downloaden bezeichnet die Übertragung von Daten aus dem Internet auf Ihr Handy. Beispielsweise wenn Sie eine App aus dem Play Store downloaden.

### E-Mail

Ein E-Mail ist ein elektronischer Brief, den man über das Internet an jemanden schickt bzw. bekommt. Jedes Betriebssystem am Smartphone hat standardmäßig eine E-Mail App am Startbildschirm integriert. Zum Versenden und Erhalten von E-Mails benötigt man eine E-Mail Adresse (z.B. ich@bildung-tirol.at). Eine E-Mail Adresse enthält immer dieses Zeichen @ (ät).

### Flugmodus

Der Flugmodus am Smartphone deaktiviert alle drahtlosen Kommunikationsfunktionen des Geräts, wie Mobilfunk, WLAN und Bluetooth. Dadurch wird vermieden, dass das Smartphone während des Fluges oder in anderen sensiblen Umgebungen wie Krankenhäusern störende Signale sendet oder empfängt. Der Flugmodus ermöglicht es den Benutzern jedoch weiterhin, andere Funktionen ihres Telefons zu nutzen, die keine drahtlose Verbindung erfordern, wie zum Beispiel das Abspielen von Musik oder das Verwenden von Apps, die offline funktionieren.

### Google

Um im Internet nach Inhalten zu suchen, benötigt man eine Suchmaschine, die bekannteste davon ist Google. Umgangssprachlich „googelt (gugelt)“ man etwas, wenn Informationen aus dem Internet benötigt werden. Das Unternehmen Google bietet noch zahlreiche weitere Dienste wie z.B. Google Drive, Google Maps, uvm.


### Home-Button (Nach-Hause-Knopf)

Der Home-Button ist ein Knopf zum Drücken und befindet sich in der Mitte unten auf Ihrem Smartphone. Dieser Nach-Hause-Knopf bringt Sie während der Bedienung des Handys stets zurück auf den **Homescreen (Startbildschirm)**.

### Homescreen = Startbildschirm

Der Homescreen ist ein berührungsempfindlicher Bildschirm (auch Display), der mit den Fingern bedient wird (deswegen auch Touchscreen genannt). Wie oben beschrieben ist das jene Seite, auf die man durch Drücken auf den **Home-Button** kommt.

### Icon

Ein Icon ist ein Symbol, das Programme oder Dateien auf dem Bildschirm anzeigt. Beispielsweise das Briefsymbol  für das E-Mail Programm.

### Link

Ein Link ist ein Verweis, mit dem Sie zu weiterführenden Inhalten kommen. Im Internet sind Links meist blau und unterstrichen dargestellt. Um den Link zu öffnen, einfach mit dem Finger darauf tippen.

### Online/Offline

Online bedeutet, dass Sie mit dem Internet verbunden sind. Erst dann ist das **Surfen** im Internet und Versenden und Empfangen von E-Mails möglich.

Offline bedeutet, dass man nicht mit dem Internet verbunden ist.

Als **Scrollen** bezeichnet man die Auf- und Ab-Bewegung der Bildinhalte durch das Wischen am Touchscreen.

### Play Store (Android) - App Store (Apple)

Sind digitale Vertriebskanäle für die jeweiligen Smartphones, auf dem Benutzer verschiedene Arten von Anwendungen wie Spiele, Musik, Bücher, Filme und TV-Sendungen herunterladen können. Diese werden von Google bzw. Apple betrieben und sind zumeist auf den Smartphones vorinstalliert.

### QR-Code

Ein QR-Code, oder Quick Response Code, ist ein zweidimensionaler Code, der Informationen wie Text, Webseiten oder andere Daten codiert und speichert. Der Code besteht aus einer Matrix aus schwarzen und weißen Quadraten, die von einem quadratischen Rahmen umgeben sind. QR-Codes können mit Hilfe

eines QR-Code-Scanners oder einer Kamera auf einem Smartphone erfasst und gelesen werden. Nach dem Scannen des Codes wird der Benutzer normalerweise auf eine spezifische Webseite, App oder andere digitale Inhalte weitergeleitet.

### Roaming

Roaming ist ein Begriff, der sich auf die Nutzung von Mobiltelefon- oder Datenkommunikationsdiensten außerhalb des Heimatnetzwerks bezieht. Wenn ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät in ein ausländisches Netzwerk wechselt, wird dies als Roaming bezeichnet. In dieser Zeit nutzt das Gerät das Netzwerk eines anderen Betreibers, um Anrufe zu tätigen, Nachrichten zu senden oder auf das Internet zuzugreifen. Dabei fallen in der Regel zusätzliche Gebühren an, die vom eigenen Mobilfunkanbieter festgelegt werden. Roaming ermöglicht es den Nutzern, auch außerhalb ihres normalen Netzwerkbereichs erreichbar zu bleiben und ihre mobilen Dienste zu nutzen.

Die EU - Roaming -Regelung „Roaming zu Inlandpreisen“ gilt in allen EU -Mitgliedstaaten sowie in Island, Liechtenstein und Norwegen (EWR -Staaten).

--> **Vorsicht bei Reisen in andere Länder - das kann teuer werden!**


### Surfen/Internetsurfen

Internet-Surfen steht umgangssprachlich dafür, sich nacheinander mehrere Webseiten im Internet anzusehen. Dabei kann man beispielsweise **Links** folgen, um von Webseite zu Webseite zu gelangen.

### Update (= Aktualisierung)

Bei einem Update wird das Betriebssystem oder Programm auf den neuesten Stand gebracht. Meist erscheint am Smartphone eine Aufforderung, um die Aktualisierung zu bestätigen oder zu verneinen. Wenn Sie sich im WLAN befinden, können Sie das Update ohne Bedenken durchführen. Bei einer mobilen Datenübertragung ist auf den Datenverbrauch zu achten.

### WLAN/Wi-Fi

WLAN (Wireless Local Area Network) ist ein lokales, drahtloses Funknetz, das den Zugang zum Internet ermöglicht. Dazu müssen Sie kein Kabel anschließen, um in das Internet zu gelangen. Wenn Sie über das WLAN mit dem Internet verbunden sind, erscheint rechts oben am Tablet dieses **Symbol** .

## Unterwegs im Internet

Viele Funktionen des Smartphones können ohne eine Internetverbindung verwendet werden (z.B. Notizen, Kamera, Bildergalerie, Taschenrechner). Die Funktionalitäten anderer Programme können Sie jedoch nur mit einer bestehenden Internetverbindung zur Gänze ausschöpfen (z.B. E-Mail, Internet surfen mit einem Browser, Herunterladen von zusätzlichen Apps aus dem Play Store/App Store etc.).

### 1. Das Internet kurz zusammengefasst

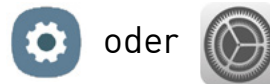


Stellen Sie sich das Internet wie eine große Stadt vor: Es gibt viele Häuser und Straßen und wie jede Stadt hat auch jedes Haus eine eigene und einzigartige Adresse. In Ihrer Stadt gibt es natürlich viele verschiedene Geschäfte und auch eine oder mehrere Tourismusinformationsstellen. Jedes Haus hat auch ein Postfach, wo Briefe abgelegt werden können, damit auch alle Bewohner:innen in diesem Haus persönliche Post empfangen können.



- Die Häuser in dieser Stadt stehen im Internet für **Webseiten**, die Adressen sind die **Webadressen** (z.B. [www.dibk.at](http://www.dibk.at)).
- Jede Person hat ein einzigartiges Postfach für Briefe. Dabei handelt es sich im Internet um das **E-Mail Postfach** und die **E-Mail Adressen**. Meistens sehen diese so aus: [martina.musterfrau@gmx.at](mailto:martina.musterfrau@gmx.at). Den vorderen Teil (martina.musterfrau) können Sie selbst wählen, der hintere Teil (gmx.at) zeigt Ihnen, in welchem Haus Ihr Postfach zu finden ist. Manche Häuser bieten Ihnen das Postfach kostenlos an. Beispiele hierfür sind [www.gmx.at](http://www.gmx.at), [www.gmail.com](http://www.gmail.com), [www.yahoo.de](http://www.yahoo.de). Die gesamte Adresse muss einzigartig sein, daher kann es manchmal schwierig werden, Alternativen zu finden, wenn beispielsweise Ihr Name bereits von jemand anderem auf der Welt verwendet wird. Meist kann man sich mit Zahlen weiterhelfen
- (z.B. [martina.musterfrau44@gmx.at](mailto:martina.musterfrau44@gmx.at)).

- Tourismusinformationen haben eine ähnliche Funktion wie **Suchmaschinen**. Suchmaschinen sammeln die Informationen der Stadt (des Internets) und Sie können dort Fragen stellen, die Ihnen die Suchmaschine gerne beantwortet, indem Sie Ihnen sagt, wo (auf welcher Webseite) diese Information zu finden ist.
- Die bekannteste Suchmaschine derzeit ist **Google** (www.google.at). Es gibt aber auch noch weitere, die Sie verwenden könnten, beispielsweise www.bing.com, www.startpage.com, www.duckduckgo.com.
- Die Straßen der Stadt können Sie mit **Links** vergleichen. Wenn Sie gewissen Straßen folgen (also auf unterschiedliche Links klicken), können Sie so durch die Stadt (das **Internet**) navigieren und kommen zu anderen Webseiten.
- Um in diese Stadt zu gelangen, benötigen Sie ein Transportmittel bzw. eine **Internetverbindung**. Während man bei Computern oft über Kabel eine Verbindung aufbauen kann, besteht mittlerweile bei mobilen Geräten wie Tablets oder Smartphones die Möglichkeit, sich kabellos zu verbinden.
- Smartphones machen dies vorwiegend über die **SIM-Karte** (verantwortlich für die Telefonnummer) im Gerät. Die Verbindung kann aber auch über die **WLAN-Funktion** hergestellt werden. Der Begriff WLAN stammt aus dem Englischen und steht für Wireless Local Area Network - also Drahtloses Lokales Netzwerk. Steht ein WLAN zur Verfügung sollte es genutzt werden. Man spart so an den „**mobilen Daten**“. Mobilfunkanbieter bieten bei mobilen Daten unterschiedliche Mengen an Datenübertragungen pro Monat zu verschiedenen Tarifen an.

In unseren Smartphonekursen verwenden wir das zur Verfügung gestellte WLAN des Katholischen Bildungswerkes Tirol. Unternehmen, Restaurants, Cafés, öffentliche Einrichtungen oder Hotels verfügen mittlerweile zum größten Teil über WLAN-Verbindungen, die Sie mit oder ohne Passwort - je nach Anforderung - verwenden können, um sich mit dem Internet zu verbinden.

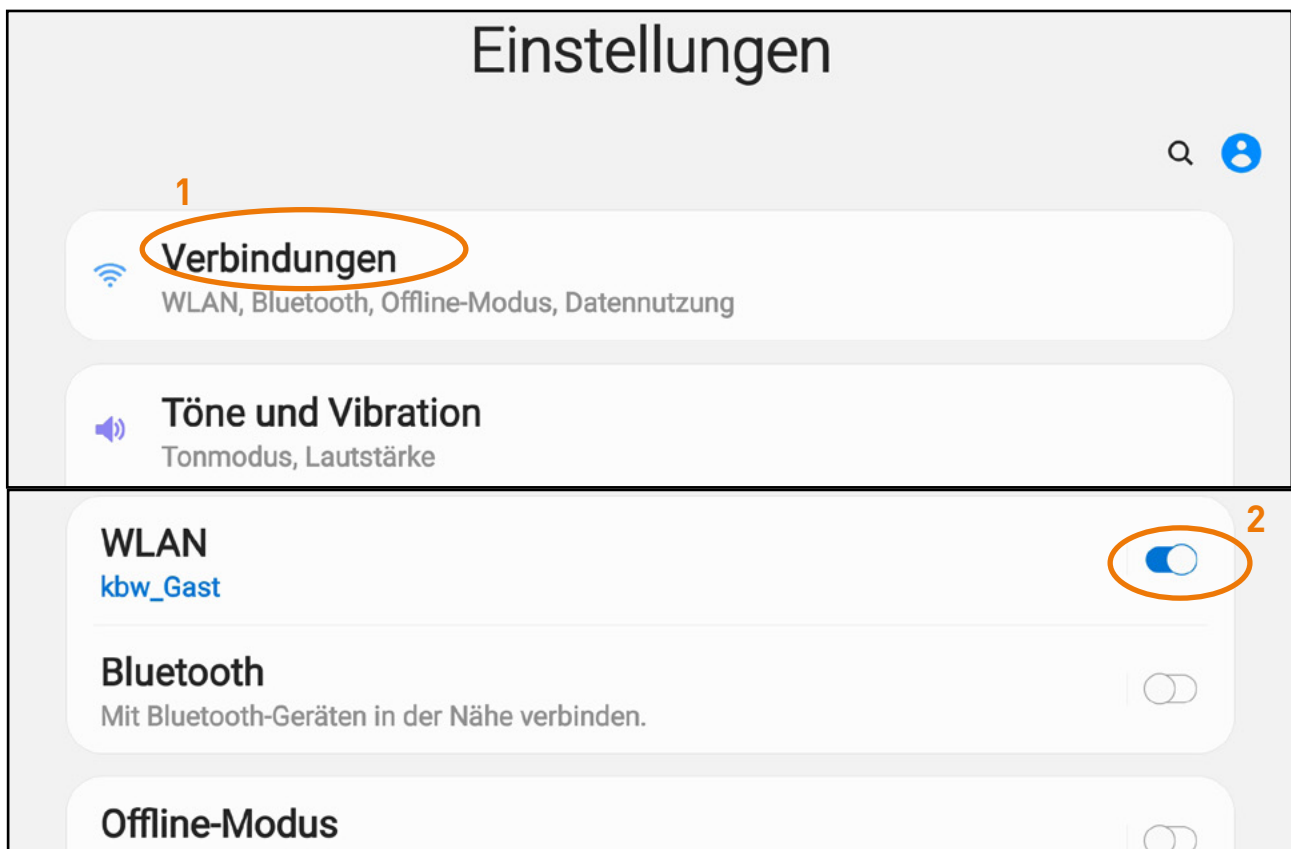


## 2. WLAN Verbindung herstellen

Suchen Sie das -Symbol und öffnen Sie durch kurzes Tippen die **Einstellungen** Ihres Handys. Unter der Registerkarte **Verbindungen** (1) finden Sie den Punkt **WLAN**. Stellen Sie sicher, dass der Schieberegler (2) blau ist. Tippen Sie auf „WLAN“ und dann sehen Sie auf der rechten Seite alle in der Nähe verfügbaren WLAN-Verbindungen. Das Symbol, welches für die WLAN-Verbindung stets verwendet wird, gleicht einem Fächer und sieht wie folgt aus: .

Die Qualität der Verbindung hängt von Ihrer Nähe zum WLAN-Gerät ab. Je besser der Empfang ist, desto mehr Balken des Fächers sind türkis. Auch können Sie direkt am Symbol erkennen, ob Sie für die Verbindung ein Passwort benötigen oder nicht. Wenn Sie zusätzlich zu dem Fächer ein kleines **Schloss** sehen, ist das ein Hinweis für eine gesicherte Verbindung und Ihnen muss das Passwort bekannt sein, um die Verbindung verwenden zu können.

Wählen Sie die gewünschte Verbindung aus und tippen Sie einmal kurz darauf (3).



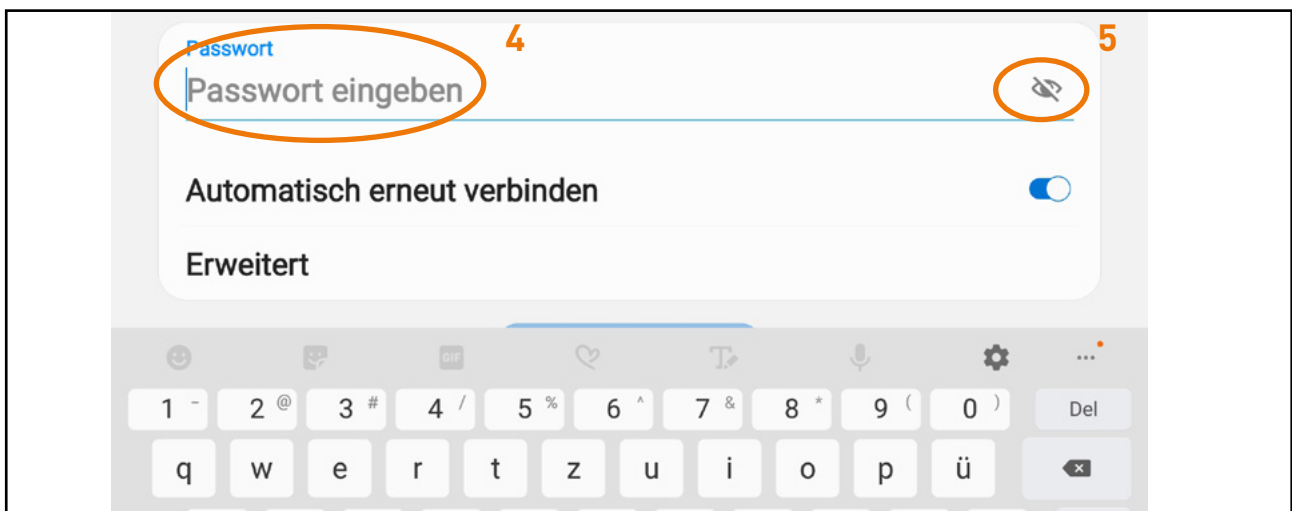
## SMART & FIT

---

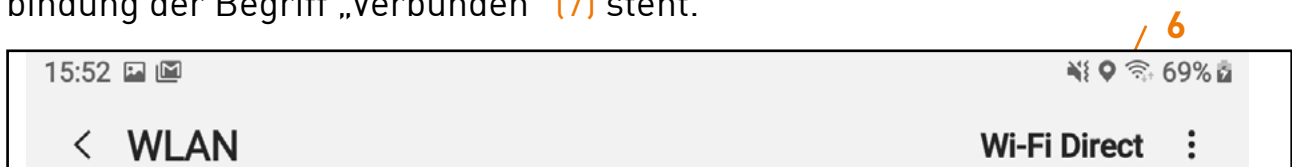
Nach dem Tippen auf die gewünschte Verbindung werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben (4). Wenn Sie durch ein einmaliges kurzes Tippen auf das **Symbol für das Auge** (5) das Symbol ändern, können Sie das eingegebene Passwort sehen.



Tippen Sie abschließend auf **Verbinden**.



Ob die Verbindung aufrecht ist, erkennen Sie am kleinen Fächer-Symbol am oberen rechten Bildschirmrand (6) und daran, dass unter der gewählten Verbindung der Begriff „Verbunden“ (7) steht.

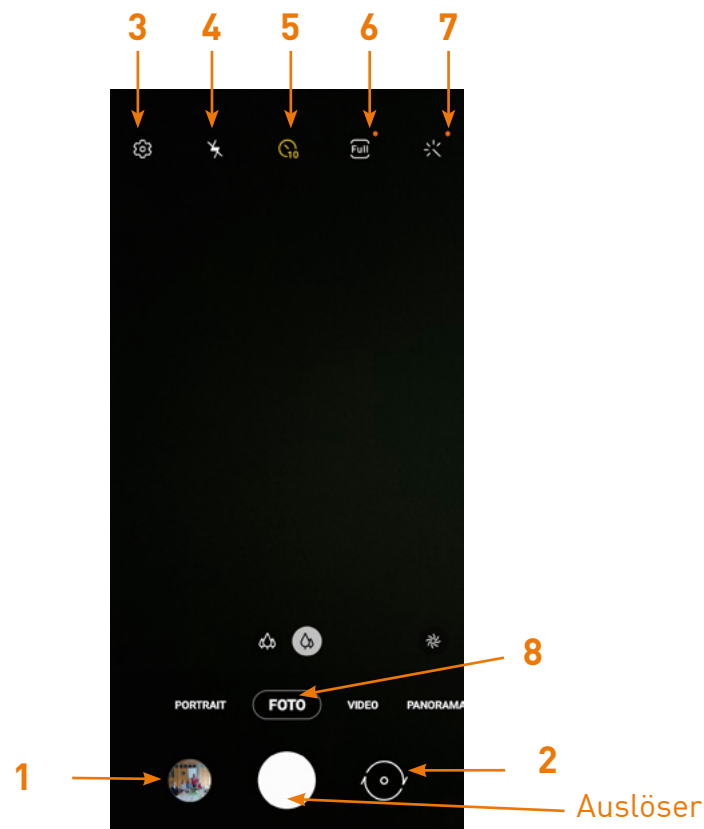


## Meine Bilder



### 1. Foto aufnehmen

Um die Foto-App zu öffnen, gehen Sie am Startbildschirm auf das Symbol der Kamera. Es öffnet sich die **Kamerafunktion** und sogleich sehen Sie das mögliche Fotomotiv durch die Linse, welche sich auf der Rückseite oben links auf Ihrem Gerät befindet. Ihr Smartphone hat ebenso auf der Vorderseite eine Kameralinse, um Aufnahmen von sich selbst zu machen, sogenannte Selfies.



Um ein **Foto aufzunehmen**, tippen Sie mit dem Zeigefinger auf das Symbol für **Auslöser**. Danach können Sie es sofort links direkt darunter in der Vorschau (1) sehen. Die Fotos werden automatisch auf Ihrem Smartphone gespeichert und in der Galerie verwaltet.

Um ein Foto von sich selbst zu machen (Selfie), tippen Sie auf das Symbol für den **Kamerawechsel** (2) oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach unten. Weiters wichtig sind (4) Blitz ein/aus und (5) Selbstauslöser.

Das Format des Bildes läßt sich einstellen unter (6).

--> Ein Selfie kann auch mit Sprachsteuerung gemacht werden.

Unter (7) gibt es voreingestellte Bildtönungen und verschiedene Spezialfilter. Im unteren Bereich (8) können Sie zwischen verschiedenen **Aufnahmemodi** wechseln, je nachdem, ob Sie nach rechts oder links wischen.




In den **Einstellungen** (3) können Sie beispielsweise die Bildgröße, Videogröße sowie Hilferaster einstellen.

An Aufnahmemodi stehen zur Verfügung: Panorama, Hyperlapse (Zeitraffer), Pro (Empfindlichkeit und Belichtung können verändert werden), Foto, Video, Essen (ein zu definierender Bereich wird scharf gestellt), Virtual Shot (ein Objekt beim Aufnehmen umkreisen), HDR (gestochen scharf), Serienaufnahme (bis zu 30 Bilder hintereinander), Sport (scharfe Bilder von Motiven in schneller Bewegung), Anim. GIF (Videos mit AR Emoji erstellen).

Alle aufgenommenen Bilder finden Sie in der Galerie  .

## 2. Video aufnehmen

Alternativ zum Foto können Sie auch ein Video aufnehmen. Wechseln Sie dazu bei den Aufnahmemodi zu Video (8).

- Die Aufnahme startet sofort nach dem Antippen des Symbols . Sie sehen unten in der Mitte des Bildschirms die Sekunden, die bereits aufgenommen wurden.
- Um das Video zu pausieren, tippen Sie auf das Symbol . Um fortzufahren, tippen Sie wieder auf dieses Symbol.
- Um das Video zu stoppen und automatisch zu speichern, tippen Sie auf dieses Symbol .

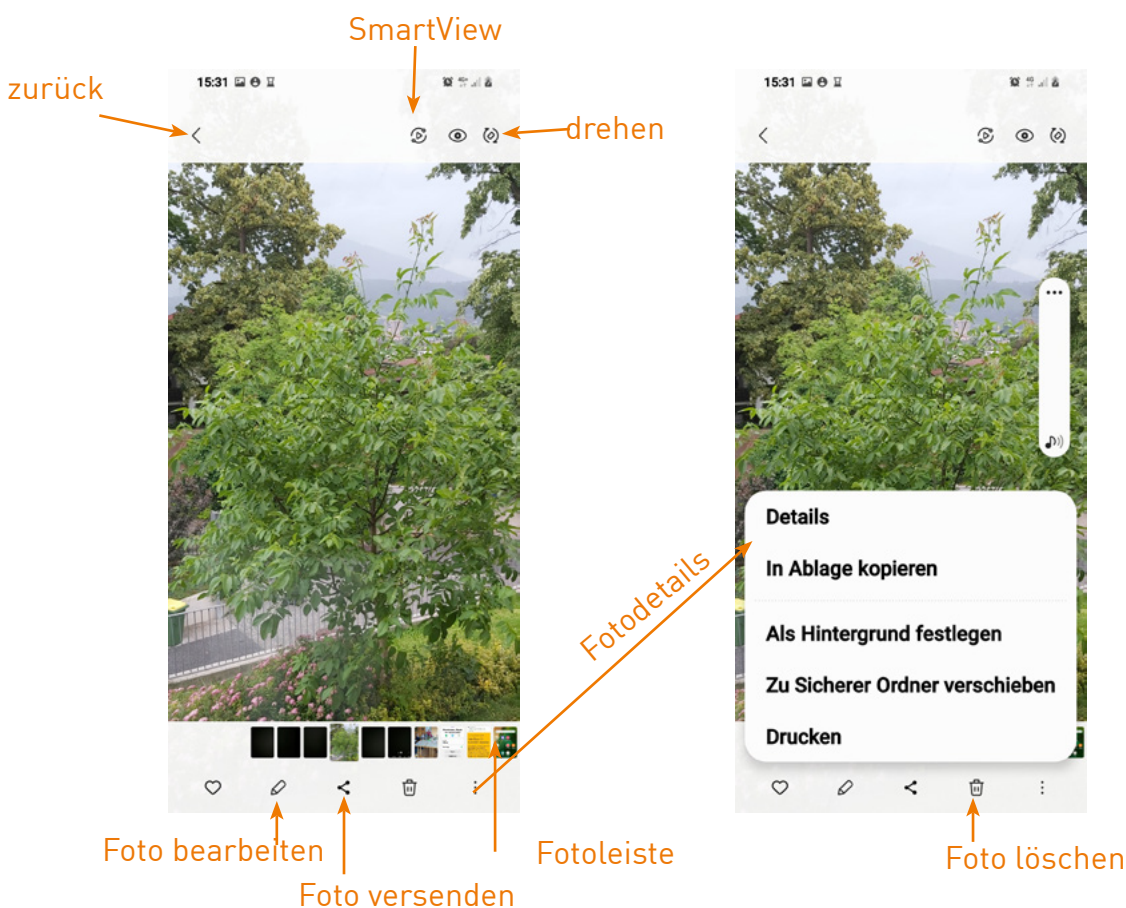
Ihre Videos befinden sich nun in der Galerie und können dort verwaltet werden.

### 3. Bilder und Videos ansehen



Wenn Sie sich noch in der Kamera-App befinden und Sie möchten das zuletzt gemachte Foto/Video ansehen, tippen Sie auf das kleine Vorschaubild (1). Das Foto/Video öffnet sich. Videos unterscheiden sich von Fotos durch ein Pfeil-Symbol, das sich in der Mitte des angezeigten Bildes befindet. Indem Sie mit dem Zeigefinger nach links wischen, können Sie die zuvor gemachten Fotos/Videos ansehen.

Wenn Sie sich am Startbildschirm oder Hauptmenü befinden und Ihre Fotos/Videos ansehen möchten, tippen Sie auf die **Galerie-App**. Es werden Ihnen die Fotos und Videos als kleine Elemente dargestellt, diese sind in Alben gegliedert. Tippen Sie in das Kamera-Album und wählen Sie anschließend ein Foto aus (antippen). Das Foto erscheint vollflächig am Bildschirm. Um das Foto zu bearbeiten, tippen Sie einmal kurz auf den Bildschirm. Es erscheint die Bearbeitungsleiste oben und die Fotoleiste unten. Diese bleiben für circa 3 Sekunden sichtbar. Verschwinden die Symbole zu schnell, müssen Sie erneut kurz auf das Foto tippen, damit die Bearbeitungsleiste wieder sichtbar wird.



### Meine Apps

Ihr Smartphone kann vieles für Sie erledigen. Sie können das Gerät als Taschenrechner, Fotoapparat, Notizzettel, Radio, Fahrplan oder zum Lernen, Spielen und als Kochbuch verwenden – um nur einen kleinen Einblick zu geben. Die Optionen sind beinahe unbegrenzt.

Um diese unterschiedlichen Funktionen auszuführen, benötigt Ihr Smartphone ein Programm, das dies für Sie erledigt. Im Bereich der mobilen Elektronik (Smartphones und Tablets) hat sich dafür der Begriff **App** (sprich: Äpp) eingebürgert. Der Begriff kommt aus dem Englischen und steht für **Application**, was soviel bedeutet wie Anwendung oder **Programm**.

Während ein kleines Angebot an Apps bereits am Smartphone vorinstalliert ist, müssen Sie andere Apps erst herunterladen. Das Herunterladen von Apps funktioniert bei Android-Geräten über das Programm **Google Play Store**, bei Iphone-Geräten über das Programm **AppStore**.

Um Apps aus dem Google Play Store zu laden, benötigen Sie immer eine funktionierende Verbindung mit dem **Internet**. Ob über WLAN oder via SIM-Karte ist dabei egal.

#### 1. Google Playstore



#### AppStore



Um den Google Play Store verwenden zu können, ist eine Anmeldung mit einer E-Mail Adresse notwendig. Auf dem Smartphone des Katholischen Bildungswerkes ist diese bereits eingerichtet.

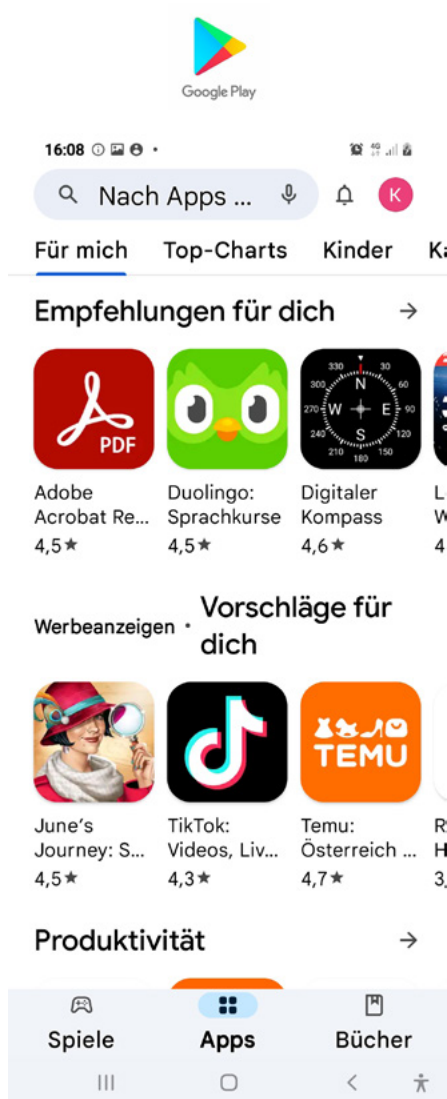
Sie können im **Google Play Store** durch Wischen und Tippen navigieren und durch das gesamte Angebot in den diversen Kategorien stöbern. Oder Sie haben konkrete Vorstellungen und suchen nach einem gewünschten Inhalt (z.B. Fahrplan) oder nach dem Namen einer App (z.B. ÖBB Scotty). Tippen Sie dazu auf die eingblendete Zeile und geben Sie mittels der eingblendeten Tastatur den Namen der App ein. Wenn Sie keine Zeile sehen, weil sie beispielsweise gerade in Kategorien stöbern, suchen Sie nach dem **Lupensymbol** (meist rechts oben), um erneut die Suchzeile einzublenden.

Es gibt sowohl **kostenpflichtige** als auch **kostenlose Apps**.

Über den Play Store können Sie Filme, Musik, Bücher und Spiele herunterladen.

Um kostenpflichtige Apps herunterladen zu können, muss eine **Zahlungsmethode** bei Ihrem Google Play Store Konto hinterlegt werden. Dabei können Sie Ihre Kreditkarte verwenden oder einen Dienst namens Paypal benutzen.

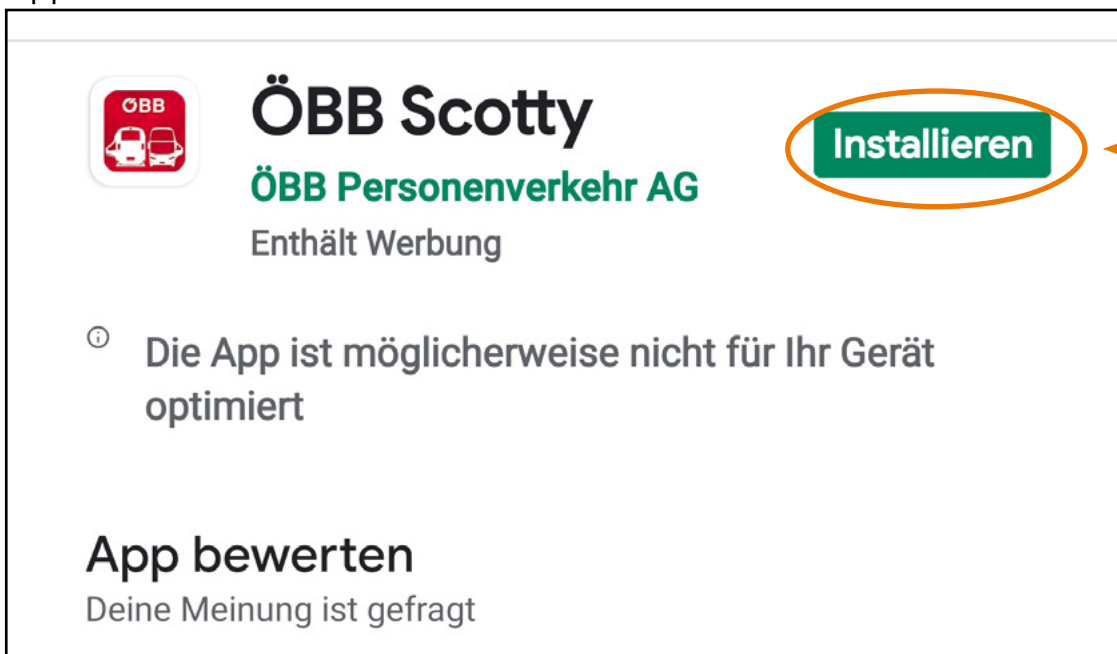
Im Handel gibt es auch Gutscheinkarten, mit denen Sie Ihr Konto mit Guthaben befüllen können, ohne private Informationen preisgeben zu müssen. Hierzu müssen Sie einen Code auf der Karte frei rubbeln und diesen dann über den Play Store einlösen.



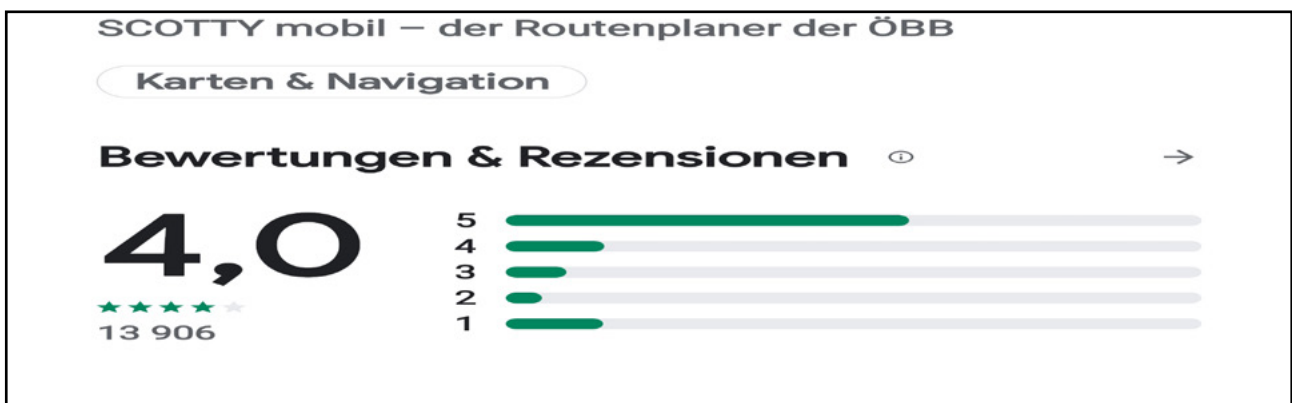
### 2. Apps installieren

Wenn Sie durch das Stöbern im App Store eine App gefunden haben, die Sie gerne herunterladen und verwenden möchten, tippen Sie auf das gewünschte Symbol. Sie gelangen zur Detailseite der App. Einerseits können Sie Bilder des Programms betrachten, andererseits ist es möglich, sich Bewertungen von Benutzern/Benutzerinnen durchzulesen, die diese App bereits verwenden.

Durch das Tippen auf **Installieren** beginnen Sie mit dem Herunterladen der App.



Wenn man diese Seite nach oben schiebt, erhält man weitere Informationen und kann auch die Bewertungen sehen. Je höher die Zahl, desto besser.



Je nachdem welche Funktionen die App hat, kann es sein, dass sie Zugriff auf diverse Funktionen Ihres Smartphone haben möchte. Darüber werden Sie beim erstmaligen Starten der App informiert. Alle Apps benötigen unterschiedliche Zugriffe auf weitere Funktionen Ihres Smartphones.



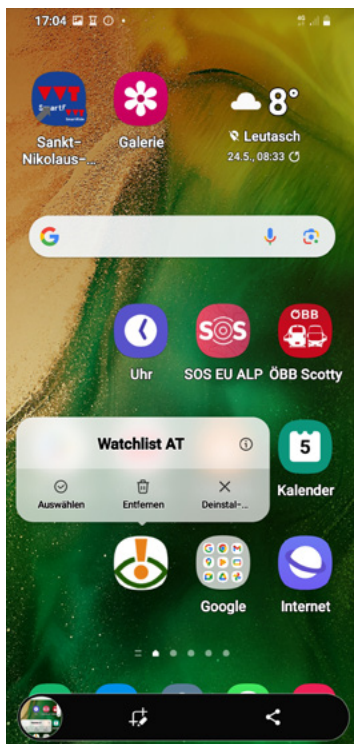
--> **Tipp:** Gehen Sie dabei nicht unüberlegt vor. Versuchen Sie sich zu überlegen, ob all die geforderten Zugriffe wirklich notwendig sind und suchen Sie gegebenenfalls eine Alternative. Wenn Sie zum Beispiel eine App herunterladen, damit Sie Notizen machen können, ist es dann wirklich notwendig, dass dieses Programm Zugriff auf Ihren Standort oder Ihre Kontakte hat?

Wenn die App fertig heruntergeladen und installiert ist, drücken Sie auf den **Home-Button**. Auf dem Startbildschirm und auch im Menü finden Sie das zur neuen App gehörige Symbol. Durch einfaches Antippen kann die App geöffnet werden und Sie können die Anwendung nutzen. Wenn Sie Ihren Finger länger auf das Symbol legen, können Sie das App-Symbol beliebig auf dem Startbildschirm verschieben. Dazu muss der Finger jedoch durchgehend das Display berühren, bis das App-Symbol an dem Ort ist, wo Sie es gerne hätten. Danach können Sie den Finger vom Touchscreen nehmen.

### 2. Apps deinstallieren

Einfach am **Bildschirm** lange (ca. 3 Sek.) auf die zu löschende App tippen.

Es öffnet sich ein kleines Fenster. Tippen Sie hier auf **Deinstallieren**, dann werden Sie erneut gefragt, ob sie sicher sind. Tippen Sie auf **OK** und die App wird sofort deinstalliert.



Manche der vom Hersteller vorinstallierten Apps lassen sich nicht löschen, da der Button für Deinstallieren ausgeblendet ist. Diese Apps können lediglich deaktiviert werden.

## Meine Unterhaltung



Sie können Ihr Smartphone nicht nur für Organisatorisches verwenden – vielmehr kann es Ihnen auch zur Unterhaltung dienen: **Musik** hören, **Filme** ansehen, **Bücher** lesen oder **Spiele** spielen geht problemlos mit dem Gerät.

Wenn Sie über einen Computer verfügen und auf diesem bereits Musik oder Filme gespeichert sind, können Sie diese Dateien mit dem **mitgelieferten Kabel** auf das Smartphone spielen. Wenn Sie Hilfe benötigen, fragen Sie jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis, der/die Ihnen helfen kann.





Eine weitere Möglichkeit ist, dass Sie Musik-Dateien, Filme, Bücher oder Spiele aus dem **Google Play Store** herunterladen.

→ Musik, Filme und Bücher sind meist kostenpflichtig. Spiele gibt es häufig auch kostenfrei – einige bieten gegen Aufpreis allerdings eine „Premium“

Version mit zusätzlichen Möglichkeiten an.

Eine einzelne Musikdatei kostet ca. € 1.-, eine CD circa € 10.- bis € 15.-.

- Heruntergeladene oder überspielte Musik finden Sie in der App **Musik**.
- Filme können auch günstig ausgeliehen werden (ca. € 4.-). Jedoch müssen Sie nach dem Download des Films innerhalb von 30 Tagen begonnen haben, den Film anzusehen und haben dann 48 Stunden Zeit ihn zu beenden.
- Sie können Filme auch für eine andauernde Verfügbarkeit herunterladen. Die Filme kosten je nach Aktualität und Qualität unterschiedlich viel. Sie können selbst entscheiden, ob Sie den Film in hoher Auflösung (HD - High Definition) herunterladen wollen oder in Standard Auflösung (SD - Standard Definition). Je höher die Auflösung, desto besser ist auch die Qualität des Films. Filme finden Sie gesammelt in der App **Video**.
- Wenn Sie im Google Play Store nach Spielen suchen oder durch Kategorien stöbern, werden Sie sehen, dass Ihnen viele unterschiedliche Kategorien zur Verfügung stehen. Neben **Lern- und Quizspielen** gibt es auch **Kartenspiele**, **Geduldspiele** oder **Rätsel**. Haben Sie Lust auf eine Runde Solitär, Wer wird Millionär oder vielleicht sogar Schnapsen? Auch so können Sie den Umgang mit dem Smartphone üben (z.B. das Wischen und Tippen).
- Da **Spiele** auch Programme sind, die Funktionen ausführen, handelt es sich dabei wieder um Apps. Das bedeutet, dass Sie für jedes Spiel ein eigenes Symbol am Startbildschirm finden werden, über dieses Sie dann das Spiel durch einmaliges Tippen starten können.

Viele Fernsehsender bieten die Möglichkeit Teile des Fernsehprogramms im Nachhinein für geraume Zeit anzusehen. Der ORF nennt dies beispielsweise **ORF TVThek**. Entweder können Sie über den **Browser** - Google Chrome , Firefox , Edge  etc. die dazugehörige Webseite aufrufen, indem Sie <http://tvthek.orf.at> in die Adresszeile eingeben oder die entsprechende App aus dem Playstore herunterladen. Sie können dann auf viele Sendungen und Serien des ORF zugreifen und diese stehen Ihnen für kurze Zeit kostenlos zur Verfügung. Ein weiteres Portal für Videos nennt sich **YouTube**  (sprich: JuuTjuub). Dies ist eine Webseite bzw. einen Dienst, der es seinen Benutzer:innen

ermöglicht, selbst gedrehte Videos zu allen möglichen Themen hochzuladen und so für viele andere zugänglich zu machen. Während dort natürlich viele Videos zu finden sind, die für Sie wenig brauchbar erscheinen, so können Sie trotzdem Videos finden, die thematisch spannend sind. Mitschnitte von Konzerten, neue Kochrezepte oder Wandervideos sind nur ein paar von vielen Möglichkeiten, die YouTube bietet. Die Verwendung von YouTube ist derzeit kostenfrei.

→ **Tipp:** Das **Herunterladen** von Musik, Filmen, Büchern, Spielen oder anderen Apps bedeutet, dass das Smartphone die notwendigen Daten speichert. Diese Informationen/Daten haben je nach Umfang unterschiedliche Größen. Seien Sie mit dem Herunterladen der Daten achtsam, wenn Sie über einen Internetzugang mit **begrenztem Datenvolumen** verfügen. Wenn das Internet bei Ihrem Handytarif inkludiert ist (über die SIM-Karte), ist das Datenvolumen häufig begrenzt.

**Wenn Sie dabei unbeabsichtigt mehr Daten verbrauchen als tariflich vereinbart, kann dies schnell sehr teuer werden.**

Zum Herunterladen der Daten (Musik, Filme, Bücher, Spiele) müssen Sie mit dem **Internet verbunden** sein. Haben Sie dies aber einmal gemacht, stehen Ihnen die Dateien auch ohne Internetzugang zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, dass manche Spiele oder Apps jedoch Zugang zum Internet benötigen, um einwandfrei zu funktionieren. Darüber wird Sie die App bei nicht aktivem Internetzugang sofort nach dem Start informieren.

Videodienste wie die ORF TVThek oder YouTube können Sie nur nutzen, wenn Sie mit dem Internet verbunden bleiben. Die notwendigen Daten werden **gestreamt** (sprich: gestriimt). Das bedeutet, dass Sie bereits beginnen können das Video anzusehen, bevor es fertig geladen ist. Das Smartphone kommuniziert während der Dauer permanent mit dem Anbieter und holt sich die Daten dort in „Päckchen“ ab. Allerdings steht Ihnen das Video danach nicht permanent zur freien Verfügung. Das heißt, auch wenn Sie dasselbe Video mehrmals ansehen, werden Sie jedes Mal erneut Daten verbrauchen.

## Sicherheit

Aufgrund negativer Schlagzeilen in Bezug auf Sicherheit im Internet ist die Furcht bei vielen Menschen groß, sich überhaupt mit dem Internet und dessen Möglichkeiten auseinanderzusetzen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Gefahren es gibt und wie man mit ihnen umgeht. So können Sie die Möglichkeiten des Internets genießen, und Dinge finden, die Sie begeistern.

### 1. Persönliche Daten

Seien Sie vorsichtig, welche persönlichen Daten Sie im Internet bekannt geben. Viele Unternehmen, so auch Google, sind besonders an Informationen und Daten über die Benutzer:innen interessiert, da es sich um einen großen Geschäftszweig handelt. Werbung kann so genauer eingesetzt werden, was für viele Firmen natürlich den Umsatz erhöht. So ist es auch möglich, dass, obwohl Sie Informationen selbst entfernen, sie dennoch gespeichert bleiben.

Wenn Sie nicht möchten, dass zu viele persönliche Informationen von Ihnen bekannt sind, überlegen Sie sich Synonyme oder geben Sie falsche Informationen an.

**Fragen Sie sich:** Wozu braucht dieses Unternehmen meine Telefonnummer, wenn ich nur einen Newsletter per Mail empfangen möchte? Müssen Sie dafür meine richtige Adresse oder mein Geburtsdatum wissen?

### 2. Spam und Phishing

Wenn Sie eine E-Mail Adresse verwenden, kommt früher oder später der Zeitpunkt, an dem Sie Mails empfangen, die Sie nicht angefordert haben, deren Absender Sie nicht kennen oder deren Inhalte fragwürdig sind. Hierzu zählen Werbe-Mails aus unbekannter Quelle, Aufforderungen zu Geldüberweisungen, E-Mails mit Anhängen, die ungewöhnliche Endungen haben, aber auch E-Mails mit erotischem Inhalt. Solche Mails nennt man Spam-Mails (auf Deutsch: Abfall, Müll).

Um **Spam-Mails** (sprich: Späm-Mäils) zu vermeiden, können Spamfilter verwendet werden. Diese reduzieren den Spam, jedoch kann es immer wieder vorkommen, dass einige E-Mails dennoch in Ihr Postfach gelangen.

Unter **Phishing** (sprich: Fischen) versteht man spezielle Spam-Mails, die Sie dazu bringen wollen, Informationen von sich preiszugeben. Hierzu zählen bei-

spielsweise E-Mails von vermeintlich seriösen Banken, die Sie dazu auffordern wollen, auf einen Link in der Mail zu klicken, um dort dann die Daten Ihres Bankzugangs einzugeben. Die Seite, auf die Sie weitergeleitet werden, sieht der eigentlichen Webseite der Bank zum Verwechseln ähnlich, jedoch ist dies nur eine Methode, um an Ihre Daten zu gelangen und so Zugang zu Ihrem Bankkonto zu bekommen.

→ **Tipps:**

- Löschen Sie E-Mails von Personen, die Sie nicht kennen und öffnen Sie keine Anhänge, die dabei mitgesendet werden!
- Behalten Sie den Überblick über Dinge, die Sie gekauft haben! Wenn Sie eine E-Mail bekommen, dass Sie eine Rechnung nicht einbezahlt haben und im Anhang die vermeintliche Rechnung beigefügt ist, Sie aber nie etwas bestellt haben oder auch der Betrag und das Unternehmen nicht übereinstimmen: Löschen Sie die E-Mail und öffnen Sie nicht den Anhang!
- Es gibt ein Übereinkommen aller Banken, dass diese **NIE** E-Mails versenden, in denen Sie aufgefordert werden, direkt im Mail oder über einen Link, Ihre Bankdaten bekannt zu geben. Diese E-Mails haben **IMMER** die Intention, Zugang zu Ihren Bankdaten zu erhalten. Löschen Sie diese ebenso!
- Melden Sie sich bei so wenigen Newslettern wie möglich an. Wenn Ihre E-Mail Adresse häufig in einer Datenbank eingetragen ist, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie früher oder später vermehrt E-Mails von anderen Unternehmen bekommen, da Firmen auch mit Ihren Kundendaten handeln.
- Auf der Webseite [www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at) können Sie sich stets über aktuelle Fälle von Phishing und Online-Betrug informieren. Schauen Sie einfach nach, wenn Sie unsicher sind!

### 3. Bezahlen und Einkaufen im Internet

Das Internet vereinfacht Ihnen den Zugang zu unterschiedlichen Produkten, die Sie vielleicht in der Region nicht kaufen können. Bestellungen aus dem Internet können zu Ihnen nach Hause geliefert werden, eine bequeme Option, falls der Weg ins Geschäft zu beschwerlich ist.

Mittlerweile kann man alles Mögliche und Unmögliches auch online erwerben. Wenn Sie im Internet Produkte kaufen wollen, seien Sie stets vorsichtig und bestellen Sie lieber bei bekannten Unternehmen. Bei bekannten Unternehmen ist die Wahrscheinlichkeit gering, in eine Falle zu tappen. Zudem gibt es meist mehrere Zahlungsoptionen, was Ihnen die Möglichkeit bietet, auch einzukaufen, OHNE Ihre Bankdaten oder Kreditkartennummer bekannt zu geben. Bei manchen Unternehmen kann man **per Rechnung, Bankeinzug, Kreditkarte oder mit Gutschein** bezahlen. Gutscheine von bestimmten Firmen können Sie mittlerweile in jedem Supermarkt erwerben.

Mittlerweile gibt es auch Kreditkarten, die sich wie eine Wertkarte aufladen lassen, so können Sie immer nur so viel aufladen, wie Sie benötigen und die Kreditkarte kann nie bis zu einem Kreditrahmen ausgeschöpft werden. Seien Sie zudem vorsichtig, wenn Sie ein Angebot finden, das zu schön klingt, um wahr zu sein. Überprüfen Sie lieber vorab, ob es das Produkt anderswo zu einem ähnlichen Preis gibt. Eine zu hohe Preisdifferenz ist ungewöhnlich und deutet meist auf Betrug hin. Wenn Ihnen der Verkäufer/die Verkäuferin nicht auf Deutsch antwortet, obwohl Sie ihm/ihr auf Deutsch schreiben, er/sie fadenscheinige Ausreden hat oder sich nicht in Österreich befindet, nehmen Sie vom Kauf Abstand.

→ Achten Sie bei Surfen auf folgendes Zeichen:



HTTPS steht für „Hypertext Transfer Protocol Secure“ und ist ein Kommunikationsprotokoll, das für die sichere Übertragung von Daten im Internet verwendet wird. HTTPS verschlüsselt die übertragenen Daten. Dadurch werden die Daten geschützt und Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität der Kommunikation gewährleistet.







→ Interessante Webseiten in diesem Zusammenhang sind:

[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at) | [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at)  
[www.mimikama.org](http://www.mimikama.org) (für Falschmeldungen)

→ Lassen Sie sich nicht von den Gefahren verunsichern: Informieren Sie sich über Schwachstellen und seien Sie aufmerksam bei Meldungen in den Nachrichten. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie andere Personen nach ihren Erfahrungen. Je mehr Sie wissen, desto besser können Sie sich vor Online-Betrug schützen.

## Nützliche Apps (kleine Auswahl)

Symbol	Name	Beschreibung	Bewertung
	Avira Antivirus	Avira ist ein Antivirenprogramm, das Ihr Tablet vor schädlichen Daten beschützen soll. Das bedeutet, dass die Software gefährliche Viren, Computerwürmer und Trojanische Pferde aufspürt. Auch das Blockieren und Beseitigen der Computerviren gehört zu den Aufgaben von Avira.	4,5 Enthält In-App-Käufe
	QR & Barcode Scanner	Halten Sie Ihre Kamera einfach an den QR oder Barcode, den Sie scannen wollen und die App wird diesen automatisch erkennen und lesen.	4,7 Enthält Werbung & In-App-Käufe
	Watchlist Internet	Die Watchlist Internet informiert über aktuelle Betrugsfälle im Internet und gibt Tipps, wie man sich vor gängigen Betrugsmaschinen schützen kann. Opfer von Internet-Betrug erhalten konkrete Anleitungen für weitere Schritte.	4,8
	Digitales Amt	Das „Digitale Amt“ bietet Österreicher:innen die Online-Erledigung von Amtswegen und Informationen rund um die öffentliche Verwaltung in konkreten Lebenssituationen. Durch die digitalen Amtsservices ersparen Sie sich zukünftig den Weg zum Amt.	2,0
	Sudoku	Sudoku von Brainium ist das beliebte Sudoku-Spiel für Mobiltelefon und Tablet - ein klassisches Zahlenrätsel, mit dem Sie Ihr Denkvermögen und Gedächtnis verbessern können.	4,8 Enthält Werbung
	SmartRide Fahrplan	Fahrplanauskunft des Verkehrsverbund Tirol (VVT). Was bis jetzt nur für Tirol möglich war, kann VVT SmartRide jetzt für ganz Österreich. Alle Fahrplandaten, egal ob für Bus, Bahn, Tram, Fuß- und Radwege oder für Autorouten sind für ganz Österreich mit nur einer App abfragbar.	4,5

Symbol	Name	Beschreibung	Bewertung
	ÖBB Scotty	Routenplaner für den Öffentlichen Verkehr. SCOTTY mobil greift auf alle Fahrpläne öffentlicher Verkehrsunternehmen in Österreich zurück und berechnet Ihnen Ihre optimale Reise mit Zug, Bus, Straßenbahn, U-Bahn und Schiff.	4,0
	CodeCheck: Lebensmittel & Kosmetik Scanner	CodeCheck ist ein Shopping Berater für einen gesunden und bewussten Einkauf! In wenigen Sekunden erfährt man, was die Inhaltsstoffe bedeuten.	4,4 Enthält Werbung & In-App-Käufe
	Bergfex	Die ALL-IN-ONE App für Outdooraktivitäten (Laufen, Wandern, Walken, Radfahren, Rennrad, Skitouren, Nordicwalken, uvm.)	4,4 Enthält Werbung & In-App-Käufe
	Read It	Mit read-it erhältst du kostenlos alle Zeitungen & Magazine in einer App.	4,1 Enthält Werbung & In-App-Käufe
 Too Good To Go	TOO GOOD TO GO	Das Wegwerfen von Lebensmitteln ist ein Problem, bei dem wir alle Teil der Lösung sein können. Mit Hilfe dieser App kannst du unverkaufte Lebensmittel von deinen Lieblingsgeschäften und -restaurants retten.	4,9
	Audible	Deine Hörerlebnisse sind immer dabei. Mit der App hört es sich richtig gut. Aber auch auf dem Computer, im Auto oder zu Hause auf deinem Echo. Und das Beste: Die Apps merken sich immer die zuletzt gehörte Stelle – selbst, wenn du von einem Gerät zum anderen wechselst.	4,6 kostet 9,95 Euro im Monat

Unterstützt von:



LAND  
TIROL



INNS'  
BRUCK

Bundeskanzleramt

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

[www.dibk.at](http://www.dibk.at)

IHR BEITRAG  
MACHT'S  
MÖGLICH....



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Kursunterlage digital:



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Diözese Innsbruck, Katholisches Bildungswerk Tirol

Redaktion: Dieter Draxl, Walter Peermoser, Mag. Norbert Spangler, Christian Weber

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Zdenko Stevinovic

Fotos: wenn nicht anders angegeben © Katholisches Bildungswerk Tirol

Diözese Innsbruck  
Katholisches Bildungswerk Tirol  
Riedgasse 9  
6020 Innsbruck  
T. 0512 2230 4801  
kbw@bildung-tirol.at  
www.bildung-tirol.at

